

Presse-Mitteilung Nr. 11

Kontakt:

Hans-Ulrich Preuß
Grillostr. 6a
12277 Berlin

Tel 030 – 72 32 49 50
Fax 030 – 72 32 49 52
hupreuss98@aol.com

www.BSC-Hockey.de



5. Februar 2001

40. Deutsche Hallen-Hockey Meisterschaft der Herren in Berlin am 10. + 11. Februar 2001

Informationen rund um die Veranstaltung

Veranstalter

Deutscher Hockey-Bund, Hürth

Ausrichter

Berliner Sport-Club, Berlin

Schirmherr

Gerhard Schröder, Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

Max-Schmeling-Halle

Am Falkplatz / Ecke Gaudystrasse • Berlin- Prenzlauer Berg

Verkehrsverbindungen: s. Anlage

Samstag, 10. Februar 2001	Beginn 14:00 Uhr	Einlass 13:00 Uhr	Kasse 10:30
Sonntag, 11. Februar 2001	Beginn 12.00 Uhr	Einlass 11.00 Uhr	Kasse 10:00

Kartenverkauf

Berliner Sport-Club Dienstag, 5.2.2001 – Freitag, 9.2.2001 ab 18:00 Uhr
Casino • Hubertusallee 50 • Berlin-Grunewald • Tel 0179 – 506 62 45
Theaterkasse Zehlendorf Tel 030 - 341 809 90 90

Eintrittspreise

Einzelkarten DM 20 / DM 40
Dauerkarten DM 30 / DM 60

Die Eintrittskarten berechtigen zur kostenlosen Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel jeweils ab 3 Stunden vor und bis 3 Stunden nach Ende der Veranstaltung.

Gäste-Treffpunkt am Vorabend

Freitag, 9. Februar 2001 ab 18:00 Berliner Sport-Club • Casino
Verkehrsverbindungen: s. Anlage

Turnierhotel

Hotel Stadt Hamburg • Landgrafenstr. 4 • 10787 Berlin • Tel 030 – 264 77 – 0

Turnierausschuss	Karl Weeke , Duisburg, DHB-Sportausschuss Hanns Erich Jungmann , Düsseldorf, DHB-Sportausschuss Rudolf Ordon , Wolfenbüttel, Vors. des DHB-Schiedsrichter- und Regelausschusses
Zeitnahme	Frank Selzer , Oldenburg, DHB-Sportausschuss
Schiedsrichter	Christian Blasch , Mülheim Stefan Brenner , Neunkirchen Richard Wolter , Braunschweig Andreas Zysk , Braunschweig

Spielfeld

Gespielt wird auf einem grünen Kunststoffbodenbelag der Marke TARAFLEX aus dem Bestand der Max-Schmeling-Halle, der extra für diese DM verlegt wurde. Zum Einsatz kommen gelbe Hockeybälle. Für die Spielfeldlinierung wurde ein Sportflächenklebeband der Marke TESA verwendet.

Auch an die weitere Logistik wurden hohe Anforderungen gestellt: Die vorgeschriebenen Tore kommen aus dem Horst-Korber-Sportzentrum, die großen Ballfangnetze für die Stirnseiten-Tribünen wurden freundlicherweise vom Sportamtleiter Zehlendorf-Steglitz, Klaus Sonnenschein, zur Verfügung gestellt und angebracht.

Presse-Akkreditierung

Bis zum 4. Februar waren 26 Journalisten akkreditiert. Nachdem die 4 Teilnehmer dieser Endrunde feststehen, rechnen wir mit zahlreichen weiteren Nachmeldungen insbesondere der lokalen Presse aus der Region der Mannschaften.

Akkreditierung: Mail hupreuss98@aol.com
Fax 030 – 72 32 49 52 Tel 030 – 72 32 49 50

Der **Presse-Eingang** für die akkreditierten Journalisten befindet sich vom Haupteingang gesehen an der linken Längsseite der Halle , ca. 70 m von der Eingangszaunpforte entfernt (wie bei ALBA-Spielen), Anfahrt s. Anlage
Dort erhalten Sie die reservierten **Presse-Ausweise** vom Pressechef **H.-U. Preuß**.

Pressekonferenzen

Jeweils **10 Minuten nach jedem Spiel** findet eine kurze **Pressekonferenz im Presseraum** statt, zu denen die Verantwortlichen der beteiligten Mannschaften und einzelne Spieler eingeladen werden. Wir bitten deshalb schon heute, weitergehende Einzelgespräche danach zu führen.

Dort erhalten Sie auch die **Statistiken**, die zu jedem Spiel erstellt werden.

Der **Presseraum** ist ausgestattet mit einem ISDN-Anschluss und einem Tischkopierer. Außerdem steht eine kleine Zwischenverpflegung und Getränke bereit.

Die offizielle **Jahrespressekonferenz des Deutschen Hockey-Bundes** findet am Sonntag, 11. Februar um 10.30 Uhr im Presseraum der Max-Schmeling-Halle statt. Hierzu ist eine separate Einladung durch den DHB, Herrn Wilfried Kleven, ergangen.

Teilnehmende Mannschaften

1. Halbfinale: UHC Hambg – Rot-Weiß München

2. Halbfinale: Dürkheimer HC – Harvestehuder THC

UHC Hamburg, Nord 1, Viertelfinalsieger gegen Crefelder HTC mit 6:4

Kontakt: Trainer Frank Hänel, Tel. 040-53 62 021 / 0170 - 908 89 08

Kapitän: Jörg Schönhardt, Tel. 0172 - 406 97 55

Rot-Weiß München, Süd 2, Viertelfinalsieger gegen Berliner HC mit 8:6 n.V.

Kontakt. Trainer Hans Baumgartner, Tel. 089- 502 73 14

Kapitän : Philipp Crone, Tel. 0172 – 963 58 52

Dürkheimer HC, Süd 1, Viertelfinalsieger gegen SC Charlottenburg mit 13 : 6

Kontakt: Trainer Martin Schultze, Tel. ...

Kapitän : Christian Mayerhöfer, Tel. ...

Harvestehuder THC, Nord 2, Viertelfinalsieger gegen Gladbacher THC mit 6:5

Kontakt: Trainer Peter Krüger, Tel. 0172 - 549 54 90

Kapitän: Kai Hollensteiner, Tel. 0179 - 298 82 40

Stelldichein der Nationalspieler

Ein Aufgebot von 21 ehemaligen und aktiven Nationalspielern mit insgesamt 1.467 Länderspieleinsätzen wird sich in Berlin ein Stelldichein geben. Ein Teil davon konnte vor drei Wochen in Luzern für Deutschland die 10. Hallenhockey-Europameisterschaft erringen.

UHC Hamburg Benjamin Köpp (41), Eicke Duckwitz (28), Jörg Schonhardt (3), Philipp Sunkel (7) >>>> **Total 4 Spieler / 79 Einsätze**

Rot-Weiß München Philipp Crone (146), Patrick Minar (58 für Österreich), Elvis Kirin (21 für Kroatien), Nils Kowalczyk (27), Dr. Hermann Waldhauser (18), Marc Schreiber (17), Renaldo Scola (3) >>>> **Total 7 / 290**

Dürkheimer HC Christian Mayerhöfer (263), Dirk Dörflinger (29), Steffen Erlewein (5) >>>> **Total 3 / 297**

Harvestehuder THC Michael Green (213), Christoph Bechmann (200), Christian Blunck (193), Christian Stengler (102), Kai Hollensteiner (52), Clemens Arnold (38), Christian Richter (3) >>>> **Total 7 / 801**

Europameister

Deutschland gewann in Luzern die 10. Europameisterschaft im Hallenhockey der Herren. Damit konnte Deutschland alle zehn Titel der seit 1974 ausgetragenen Europameisterschaft erringen. Folgende Teilnehmer der 40. Deutschen Hallen-Hockey Meisterschaft der Herren in Berlin waren dabei:

UHC Hamburg Philipp Sunkel, Torschützenkönig der EM mit 17 Treffern

Rot-Weiß München Philipp Crone

Dürkheimer HC Steffen Erlewein

Harvestehuder THC Michael Green, Clemens Arnold

Sponsoren

Offizielle Partner des Deutschen Hockey-Bundes sind die Unternehmen „APOLLINARIS“ und „PUMA“.

Als Hauptsponsoren konnte der Ausrichter für diese Veranstaltung in Berlin die Unternehmen „BEWAG“, die „SPIELBANK BERLIN“, die VOLVO- und Jaguar-Vertretung „KRAUTHAHN“, die Firma GROLSCH, die FUNDUS-Immobilien-Gruppe, die Wohnungsbaugesellschaft KÖPENICK und die SCHULTHEISS-Brauerei sowie den Verlag „DER TAGESSPIEGEL“ für eine Medienpartnerschaft gewinnen.

Der DHB-Partner APOLLINARIS stellt die Softdrinks für den VIP-Bereich und den Schulhockey-Pokal, die Firma GROLSCH das Bier im VIP-Bereich und die Firma SCHULTHEISS das Bier für die Meisterparty im Anschluß an das Finale. Dazu unterstützen eine Reihe von Inserenten diese Deutsche Meisterschaft.

Programmheft

Der Ausrichter bietet zu dieser Veranstaltung ein Programmheft an. Es wird 16 Seiten umfassen, auf denen der Besucher Informationen über diese Deutsche Meisterschaft, die Sportstadt Berlin und den Ausrichter Berliner Sport-Club erhält. Mit Insertionen stellt sich auch ein Teil unserer Sponsoren dar. Der Verkaufspreis beträgt 2 DM.

Ehrenpreise

Bei dieser Meisterschaft werden folgende Ehrenpreise vergeben:

Auszeichnung des besten Spielers der Endrunde nach dem Finale mit der **Silbernen Hockeykugel**. Diese wurde gestiftet vom früheren Fernsehmoderator und ehemaligen DHB-Vizepräsidenten Fritz Klein. Die Wahl treffen die das Turnier begleitenden Journalisten. Letztjähriger Preisträger war Oliver Domke vom Rüsselsheimer RK.

Der **beste Torhüter** des Turniers wird mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Den **Ehrenpreis des Deutschen Bundeskanzlers** Gerhard Schröder erhält der Deutsche Meister 2001.

Der Ausrichter vergibt den **BSC Fair-Play-Preis** an die Mannschaft der Endrunde mit den wenigsten Karten.

Auf der Meisterschaft wird der Gewinner des **KTK Fair-Play Preis** bekannt gegeben.

Auf der Sonder-Homepage www.BSC-Hockey.de zur Deutschen Meisterschaft finden Sie weitere Informationen. Dort können auch **alle** Presse-Mitteilungen zur Deutschen Meisterschaft unter dem Menü-Punkt **Kontakt > Presse > Presse-Mitteilungen** als PDF Datei heruntergeladen werden.